

Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung
Bau- und Prüfgrundsätze
Teil 4: Rückflussverhinderer für fäkalienfreies und fäkalienhaltiges
Abwasser Deutsche Fassung EN 12050-4:2000

DIN
EN 12050-4

ICS 91.140.80

Wastewater lifting plants for buildings and sites —
Principles of construction and testing —
Part 4: Non-return valves for faecal-free wastewater and
wastewater containing faecal matter;
German version EN 12050-4:2000

Stations de relevage d'effluents pour les bâtiments et
terrains — Principes de construction et d'essai —
Partie 4: Dispositif anti-retour pour eaux résiduaires conten-
ant des matières fécales et exemptes de matières fécales;
Version allemande EN 12050-4:2000

Die Europäische Norm EN 12050-4:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ (Sekre-
tariat: Deutschland) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet.

Die Arbeiten wurden vom Arbeitskreis 4 „Abwasserhebeanlagen“ der Arbeitsgruppe WG 21 „Entwäs-
serungssysteme innerhalb von Gebäuden“ des CEN/TC 165 durchgeführt. Für Deutschland war der
Arbeitsausschuss V 23 „Abwasserhebeanlagen“ des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an
der Bearbeitung beteiligt.

Diese Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europä-
ische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt die grundlegenden Anforderungen der
EG-Richtlinien.

Der Zusammenhang mit EG-Richtlinien ist im informativen Anhang Z dargestellt. Produkte nach dieser
Norm stimmen mit der EG-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG überein, wenn sie den im Anhang Z
aufgeführten Anforderungen dieser Norm entsprechen und dem in Anhang Z enthaltenen Verfahren
zur Bescheinigung der Konformität unterzogen wurden. Die Konformität mit Anhang Z wird durch die
CE-Kennzeichnung belegt.

Fortsetzung 13 Seiten EN

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung

Bau- und Prüfgrundsätze

Teil 4: Rückflussverhinderer für fäkalienfreies und fäkalienhaltiges Abwasser

Wastewater lifting plants for buildings and sites —
Principles of construction and testing —
Part 4: Non-return valves for faecal-free wastewater
and wastewater containing faecal matter

Stations de relevage d'effluents pour les bâtiments et
terrains — Principes de construction et d'essai —
Partie 4: Dispositif anti-retour pour eaux résiduaires
contenant des matières fécales et exemptes de
matières fécales

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 2000-12-01 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	9 Konformitätsbewertung	5
1 Anwendungsbereich	3	9.1 Allgemeines	5
2 Normative Verweisungen	3	9.2 Erstprüfung der Erzeugnisse (Typprüfung)	5
3 Begriffe	3	9.3 Werkseigene Produktionskontrolle (Eigenüberwachung)	6
3.1 Rückflussverhinderer	3	9.4 Fehlerhafte Produkte	7
3.2 Anlüftevorrichtung	3	10 Kennzeichnung	7
3.3 Erstprüfung des Rückflussverhinderers (Typprüfung)	3	Anhang A (normativ) Geräuschpegel	8
4 Anforderungen	3	Anhang B (informativ) Empfohlene Werkstoffe	8
5 Baugrundsätze	4	Anhang C (informativ) Konformitätsbewertung durch eine unab- hängige Zertifizierungsstelle (Fremdüber- wachung)	9
5.1 Anschlüsse	4	Anhang Z (informativ) Verbindung zu der EG-Richtlinie (89/106) .	10
5.2 Kugeldurchgang	4	Literaturhinweise	13
5.3 Konstruktive Anforderungen	4		
5.4 Reinigungsöffnung	4		
6 Werkstoffe	4		
7 Prüfunterlagen und Prüfstücke	4		
8 Prüfung	4		
8.1 Allgemeines	4		
8.2 Funktionsprüfung	4		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieser Teil der Europäischen Norm für Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung wurde vom Arbeitskreis 4 „Abwasserhebeanlagen“ der Arbeitsgruppe WG 21 „Entwässerungssysteme innerhalb von Gebäuden“ des Technischen Komitees CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erstellt.

Dies ist der vierte von insgesamt vier Teilen der Normenreihe EN 12050 mit den folgenden Titeln:

- Teil 1: Fäkalienhebeanlagen
- Teil 2: Abwasserhebeanlagen für fäkalienfreies Abwasser
- Teil 3: Fäkalienhebeanlagen zur begrenzten Verwendung
- Teil 4: Rückflussverhinderer für fäkalienfreies und fäkalienhaltiges Abwasser

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 2001-06, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2002-09 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang Z, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Der Anhang A ist normativ. Die Anhänge B, C und Z sind informativ.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der Europäischen Norm gilt für Rückflussverhinderer für Abwasserhebeanlagen für fäkalienfreies und fäkalienhaltiges Abwasser. Diese Norm legt allgemeine Anforderungen, Bau- und Prüfgrundsätze sowie Angaben zu Werkstoffen und zur Konformitätsbewertung fest.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 1085:1997, *Abwasserbehandlung — Wörterbuch*.

EN 12050-1:2001, *Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung — Bau- und Prüfgrundsätze — Teil 1: Fäkalienhebeanlagen*.

EN 12050-2:2000, *Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung — Bau- und Prüfgrundsätze — Teil 2: Abwasserhebeanlagen für fäkalienfreies Abwasser*.

EN 12050-3:2000, *Abwasserhebeanlagen für die Gebäude- und Grundstücksentwässerung — Bau- und Prüfgrundsätze — Teil 3: Fäkalienhebeanlagen zur begrenzten Verwendung*.

EN 12639:2000, *Flüssigkeitspumpen und -pumpenaggregate — Geräuschmessung — Genauigkeitsklassen 2 und 3*.

3 Begriffe

Für diese Norm gelten die in EN 1085:1997 angegebenen und die folgenden Begriffe:

3.1

Rückflussverhinderer

der Teil einer Abwasserhebeanlage, der den Rückfluss des Abwassers aus der Druckleitung verhindert

3.2

Anlüftevorrichtung

der Teil des Rückflussverhinderers, der eine Entleerung der Druckleitung und eine Entlüftung der Pumpvorrichtung erlaubt

3.3

Erstprüfung des Rückflussverhinderers

Typprüfung

eine Prüfung zum Nachweis der Übereinstimmung des Rückflussverhinderers mit allen Anforderungen dieser Norm

4 Anforderungen

Rückflussverhinderer müssen nach dem Abschalten der Pumpeinrichtung das Zurückfließen des Abwassers aus der Druckleitung selbsttätig verhindern. Bei erneutem Start der Förderung muss der Rückflussverhinderer selbsttätig wieder öffnen.

Die Anschlussstutzen sind so auszubilden, dass sie mit längskraftschlüssigen Verbindungen an die Druckleitung angeschlossen werden können. Sie müssen dem maximalen Pumpendruck der Abwasserhebeanlage ohne Leckage standhalten.